



DAS
INTERNATIONALE JOURNAL
VON
NARCOTICS ANONYMOUS

REDAKTION
De Jenkins

TECHNISCHE REDAKTION
David Fulk

PRODUKTIONSKOORDINATION
Fatia Birault

REDAKTIONSAUSSCHUSS
Muk H-D, Paul C, Alan D, Marc G,
Stephanie V, Sue H, Tim S

NA World Services, Inc.
PO Box 9999
Van Nuys, CA 91409 USA
Telefon: (818) 773-9999
Fax: (818) 700-0700
Website: www.na.org

The NA Way Magazine begrüßt die Mitwirkung seiner Leser. Wir wollen euch einladen, in unserem vierteljährlich erscheinenden internationalen Journal mit der NA-Gemeinschaft zu teilen. Schreibt uns eure Genesungserfahrungen, eure Meinung zu NA-Angelegenheiten und zu den regelmäßig erscheinenden Artikeln. Alle eingereichten Manuskripte gehen in das Eigentum der Narcotics Anonymous World Services, Inc. über. Abonnenten-, Redaktions- und Vertriebservice: PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

The NA Way Magazine veröffentlicht die Erfahrungen und Meinungen einzelner Mitglieder von Narcotics Anonymous. Die hier veröffentlichten Ansichten sind nicht repräsentativ für die Meinung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous als Ganzer. Die Veröffentlichung eines Artikels bedeutet nicht, dass die darin vertretene Meinung von Narcotics Anonymous, *The NA Way Magazine* oder von Narcotics Anonymous World Services, Inc. ausdrücklich gebilligt wird. Ein Gratisabonnement des *The NA Way* kann schriftlich über untenstehende Anschrift oder per Email info@na.org bestellt werden.

The NA Way Magazine, (ISSN 1046-5421) und Narcotics Anonymous sind eingetragene Markenzeichen von Narcotics Anonymous World Services Inc. *The NA Way Magazine* wird vierteljährlich von Anonymous World Services, Inc., 19737 Nordhoff Pace, Chatsworth, CA herausgegeben. Die Gebühren für den vierteljährlichen Versand werden in Canoga Park, CA, und an weiteren Versandstellen bezahlt. **Adressänderungen bitte an:** *The NA Way Magazine*, PO Box 9999, Van Nuys, CA 91409-9099.

Von der Redaktion

Ob wir Neuankömmlinge unterstützen oder Service machen, wir wissen, wenn wir zusammenarbeiten, dann erreichen wir bessere Resultate. Diese Ausgabe des *NA Way* ist ein Beweis für diesen Erfolg. Es ist das Ergebnis einer erfolgreichen Gemeinschaftsarbeit mit NA Mitteilungsblättern, um Ideen, Informationen und Material auszutauschen. Obwohl ich die meisten dieser Redaktionsmitarbeiter niemals getroffen habe, arbeiten per E-Mail, Telefon und Post zusammen; wir bauen eine freundschaftliche Beziehung auf, die sowohl unsere Publikationen als auch unser Leben bereichern. Wenn ich höre, dass *Payam Behboodi* (Iran) nun eine Auflagenstärke von 51.000 Exemplaren hat oder wenn mir jemand eine Ausgabe einer neuen Publikation aus Kolumbien schickt, dann werde ich daran erinnert, dass „Tradition Eins ein Bild von Süchtigen vermittelt, die weltweit zusammen arbeiten, um sich gegenseitig bei der Genesung zu unterstützen.“ (Es funktioniert: Wie und Warum, Tradition Eins)

Das meiste Material aus dieser Ausgabe wurde lokalen NA Rundbriefen entlehnt. Eines davon war Teil der Eingaben zu „Clean Leben“ und wir haben auch einen zweiten Teil der Auszüge für die Sechste Ausgabe des Basic Text. Aus diesen Geschichten stammt der Artikel vom World Bord über die Spenden und die Unterstützung der Dienste; Schwerpunkt in jedem Teil sind die Möglichkeiten, wie wir das Leben zu seinen Bedingungen erfolgreich in Angriff nehmen können... z.B. wie zusammenarbeiten, um in der Genesung und im Service Großes zu erreichen.

De J, Redaktion

IN DIESER AUSGABE

Feature		Unser Hauptzweck	9
• Wieder so ein Tag im Büro	3	WCNA 33	10
Humor	4	Einigkeitstag	11
Teilen		Clean leben	12
• Mein Deal mit Gott	5	Unsere Freiheit	
• Es ist erst vorbei, wenn es vorbei ist	6	Unsere Verantwortung	13
• Getriebeprobleme	6	www.na.org	15
• Tanze mit Gott	7	Schon gewusst?	15
• Eine Tasse Kaffee	7	Meetings-schnappschuss	16
• Unser gemeinsame Nenner	8	Kalender	17
		Produktinfo	19

The NA Way Magazine begrüßt Briefe von allen Lesern. Leserbriefe können sich auf jeden Artikel beziehen, der im *NA Way* erschienen ist. Sie können aber auch ganz einfach zu einem Thema Stellung nehmen, das für die NA-Gemeinschaft von Interesse ist. Die Briefe sollten nicht mehr als 250 Wörter umfassen und wir behalten uns das Recht vor, sie zu redigieren. Alle Briefe müssen eine Unterschrift, eine gültige Adresse und Telefonnummer aufweisen. Der Vorname und der Anfangsbuchstabe des Nachnamens werden in der Unterschriftenzeile abgedruckt, außer Autor bzw. Autorin möchten ihre Anonymität wahren.

The NA Way Magazine wird auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch veröffentlicht und ist Eigentum der Mitglieder von Narcotics Anonymous. Sein Bestimmungszweck besteht daher in der Information aller Mitglieder zu Genesungs- und Servicefragen. Ferner bietet es genesungsorientierte Unterhaltung mit aktuellen Themen und Veranstaltungen, die für unsere Mitglieder auf der ganzen Welt relevant sind. In Übereinstimmung mit unserem Auftrag ist das Redaktionsteam bemüht, ein Magazin herauszugeben, das offen ist für Artikel und spezielle Beiträge von Mitgliedern aus der ganzen Welt und für aktuelle Informationen zu Service und Conventions. In erster Linie soll das Journal unsere Botschaft der Genesung würdigen: „Süchtige, alle Süchtigen, können aufhören Drogen zu nehmen, sie können das Verlangen verlieren Drogen zu nehmen und einen neuen Lebensweg finden.“

FEATURE

Wieder so ein Tag im Büro

Ich bin süchtig und seit acht Jahren clean. Ich kam durch ein Zusammenwirken seltener Umstände zu Narcotics Anonymous und ich hörte die Botschaft, dass ich nicht gezwungen war, so leben, wie ich lebte. Ich beschloss, zu bleiben, da die Leute mich dazu aufforderten, und heute lebe ich ein anderes Leben, das voller guter Dinge ist, die mit der Genesung gekommen sind.

Heute arbeite ich beim Familiengericht. Niemand dort weiß, dass ich ein Junkie war und mir ist meine Anonymität viel wert. Es ist eine Herausforderung, und ich liebe sie, aber die Arbeit ist oft mit Konfrontationen verbunden. Beschimpft zu werden, das kommt regelmäßig vor. Wenn ich zur Arbeit komme, habe ich das Gefühl, ich bin auf einem Flughafen. Wir haben Videowachung, Metalldetektoren und das ganze Programm. Ein Klient wurde im Amt von einem anderen Klienten ermordet.

Die meisten Leute, mit denen ich zu tun habe, sind wirklich anständige Leute, die sich fragen, wie um alles in der Welt, ihr Leben so laufen konnte. Das ist ein Gefühl, das mir nur zu gut bekannt ist. Wenn ich mit Süchtigen zu tun habe, mit Frauenmisshandlern, mit Pädophilen, dann versuche ich die Prinzipien anzuwenden, die ich in der Genesung gelernt habe und ich behandle sie, durch die Bank so, wie ich jeden anderen auch behandeln würde. Solche Tage sind happing, aber ich mache meinen Job gut. Ich habe in den Räumen viel gelernt, was mir jeden Tag hilft.

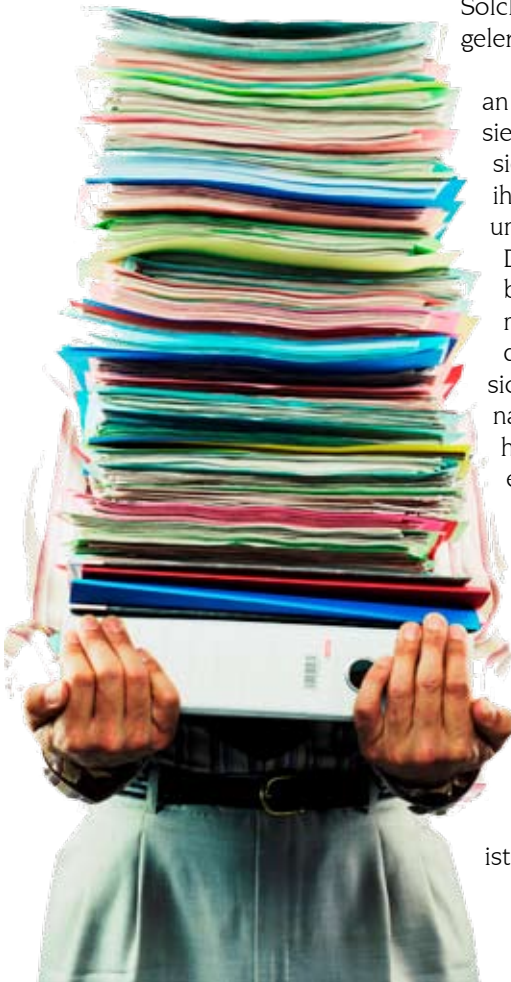
Vor einiger Zeit hatte ich "so einen Tag". Ich rief die, wie ich hoffte, letzte Nummer an diesem Tag auf und eine Frau kam zu mir an den Tresen. Ich fragte sie, was ich für sie tun könne und sie wollte eine Urkunde hinterlegen. Ich konnte ihre Fahne riechen, sie war betrunken. Irgendetwas an der Situation war seltsam. Sie handelte im Namen ihres Ehemanns, der durch einen Anwalt vertreten war. Ich fragte sie, warum sie das tat, und sie biss zurück: "Weil er im Puff keinen Dr\$%(@) organisieren konnte." Als ich das Dokument ablegte, riet ich ihr freundlich, solche Kommentare in Zukunft bei sich zu behalten und sie begann, vor sich hin zu schimpfen. Wie ich sagte, ich schätze zwar meine Anonymität, aber hier dachte ich wäre es richtig, sie zu fragen, ob sie jemals daran gedacht hatte, Hilfe für ihr (offensichtliches) Problem zu suchen. Sie beruhigte sich etwas und ich gab ihr die Kopien zurück. Ich wollte gerade einige Helpline-Nummern nachsehen, die ich ihr geben konnte, als sie mir sagte, ich solle "sie am A*E%e@!". Ich hatte genug und sagte, sie solle gehen. Das tat sie auch, aber ich dachte mir, dass ich eine Gelegenheit verpasst hatte, ein Samenkorn zu sähen.

Ungefähr drei Monate später war ich in meiner Stammgruppe, die das größte Meeting in der Stadt ist. Eine Frau stand auf, um sich ihre 60-Tage-Münze zu holen. Sie kam mir bekannt vor, aber ich war mir damals nicht ganz sicher. An ihrem 90. Tag war ich mir dann relativ sicher, dass sie es war und dann, als sie sechs Monate feierte, war ich mir ganz sicher, da sie im Meeting einige der Dinge teilte, die sie mir an diesem Tag auch auf der Arbeit erzählt hatte.

Ich habe sie nie auf diesen Tag angesprochen. Ich vermute, dass sie damals mitten in einem ziemlich üblen Tiefpunkt war. Was zählt, ist, dass sie in Genesung ist. Irgendwie wurde das Samenkorn gepflanzt, vielleicht nicht durch mich an diesem Tag, aber irgendwie hat sie durch eine liebende Höhere Macht den Weg gefunden.

Ich habe einen guten Job, manchmal ist er hart, aber er ist immer lohnenswert. Er ist ein Geschenk der Genesung und manchmal gibt Gott einen kleinen Bonus dazu.

Damien R, Sydney, Australien
Nachdruck mit Genehmigung aus
NA Today, Oktober 2007



HA HA HA HA! 

Ich rief einen Freund an, der ein NAMitglied war und bekam folgende Ansage:
 "Ich bin im Moment nicht erreichbar, aber ich danke dir, dass du dir die Mühe machst und anrufst. Ich nehme in meinem Leben einige Änderungen vor. Bitte hinterlasse nach dem Piepston eine Nachricht. Wenn ich nicht zurückrufe, dann weißt du, dass auch du zu den Änderungen gehörst."

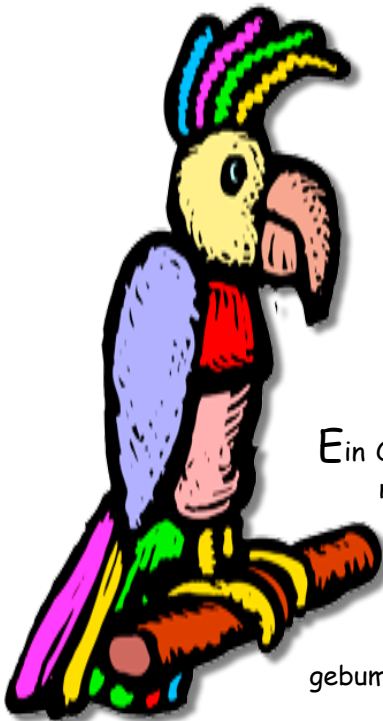


Der Affe sitzt mir zwar nicht mehr im Genick, aber der Zirkus gastiert noch immer.

Red Y, Wellington, Neuseeland



Nachdruck mit Genehmigung aus Mid America Newsletter, Oktober 2008



Ein Oldtimer saß in einem Meeting und ein Neuankömmling kam herein und setzte sich neben ihn. Die Haare des Neuen waren spitz in die Höhe gestylt und leuchteten in allen möglichen Farben: Grün, Rot, Orange, Blau, Gelb und Knallpink.

Der Oldtimer starrte den Neuen so lange an, bis der sagte: "Wat'n los, Alter, nie im Leben was Krasses gemacht, oder wie?"

Der Oldtimer antwortete. "Klar doch, ich war mal so breit, dass ich einen Papagei gebumst habe. Ich habe mir gerade überlegt, ob du vielleicht mein Sohn bist."

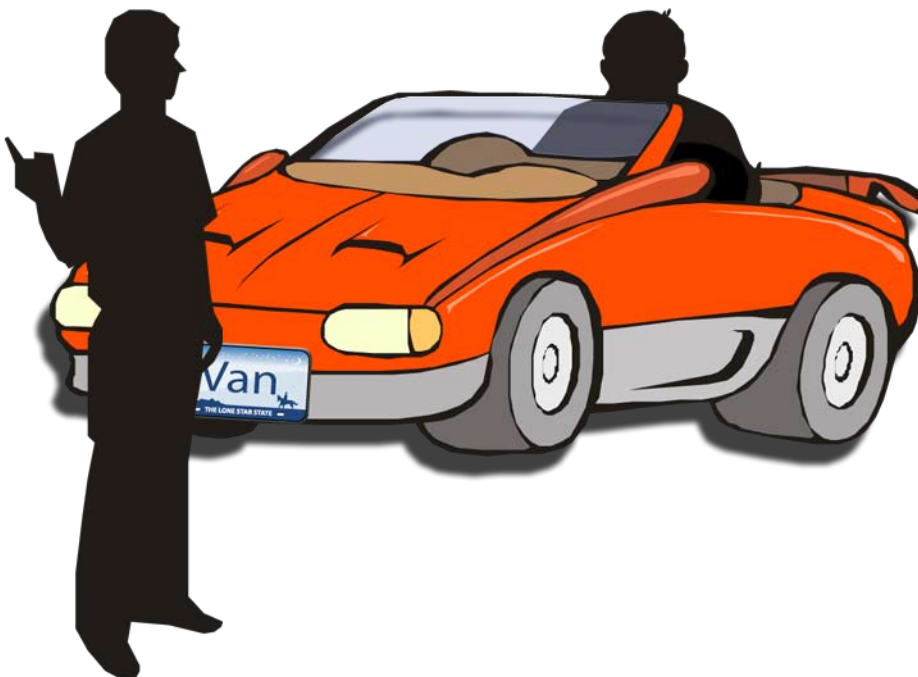
Mein Deal mit Gott

Ich war in einer Therapieeinrichtung und beschloss wieder zu gehen, obwohl ich wusste, dass mich 17 Jahre ohne Bewährung erwarteten, wenn das tat. Ich machte einen Deal mit Gott (wobei ich mir nicht sicher war ob es ihn überhaupt gab, aber ich kam gerade zu dem Glauben). Mein Deal war, ins Büro zu gehen, und zu sehen, ob dort ein Bus war, der mich in ein NA-Meeting bringen konnte, und ich wusste, die Chancen waren sehr gering. Wenn da ein Bus war, dann würde ich bleiben; wenn nicht, würde ich packen und gehen.

Ich kam zum Büro und der Typ hinter dem Schalter war am Telefon. Er pausierte kurz und fragte mich, was ich wollte, und ich sagte ihm, dass ich in ein NA-Meeting müsse und fragte, ob es einen Bus gab. Er sagte, nein, also war meine erste Reaktion: 'Aha! Ich packe!' Dann sagte er, ich solle eine Minute warten. Er sagte: "Ich rede am Telefon gerade mit jemandem, der in das Meeting geht und er sagt, er kommt vorbei und nimmt dich mit." Ich sagte: "Nein, nein, ist schon okay." Aber er bestand darauf. "Du hast gerade gesagt, du brauchst ein Meeting und er ist auf dem Weg."

Ich stand draußen, war total angefressen und wusste nicht, was ich tun sollte. Mein Deal war ein Bus. Kein Bus, ich gehe. Ich beschloss, höflich zu sein und mit dem Typ ins Meeting zu gehen, und dann nach dem Meeting würde ich abhauen. Ich hatte ein schwammiges Gefühl, als der Typ herankam, aber ich war perplex, als er sich dann vorstellte. Er sagte: "Hallo, ich bin Van." (= engl. Bus) Ich lachte den ganzen Weg über zum Meeting.

Jim B, Texas, USA



Es ist erst vorbei, wenn es vorbei ist

Ich bekam das Geschenk der Genesung vor über dreißig Jahren und ich habe in der Vergangenheit mein Bestes versucht, meine Dankbarkeit durch den Dienst an anderen zum Ausdruck zu bringen. Ich habe vor Kurzem ein weiteres Geschenk erhalten, das mir wieder eine Chance gab, zu leben und die Botschaft der Hoffnung und Dankbarkeit weiter zu tragen. Ich hatte ein paar sehr ernsthafte gesundheitliche Probleme – Krebs und eine Lebererkrankung – und es war über zwei Jahre lang nicht sicher, ob ich durchkomme. Dank NA habe ich gelernt, dass es nicht wichtig ist, wann oder ob mir etwas geschieht; es geht darum, wie ich es erlebe und in solchen Zeiten lebe. Ich habe auch gelernt, wie sehr mich andere lieben und wie ich dieser Liebe mit Dank und Respekt begegne.

Die Ärzte im Krankenhaus sagten mir, dass sie niemals so etwas wie dieses NA-Ding gesehen hatten...

In der Genesung kam ich meist unbehelligt durch alle Lebensprobleme. Ich habe finanzielle Probleme, Probleme mit Beziehungen, Egoismus und dem Ego, aber die Zwölf Schritte und Traditionen haben mir geholfen, mein Verhalten und meine Perspektive zu ändern. Ich dachte, ich wäre immer offen und bereit, unsere Prinzipien in meinem Leben anzuwenden – bis ich krank wurde. Ich fühlte mich so verängstigt, wie an dem Tag, als ich zu NA kam, und anstatt um Hilfe zu bitten, oder über meinen Zustand und meine Gefühle zu reden, dachte ich, das wäre ganz alleine meine Sache. Was als hoffnungsvoller und energetischer Kampf begann, wurde

schließlich zu einem hoffnungslosen und verzweifelten Versuch, mich am Leben festzuklammern. Ich sah zu, wie mein Mann und enge Freunde für mich kämpften, als ich nicht mehr konnte.

Ich bin mir sicher, ich habe nie gewusst, wie sehr ich geliebt wurde und es war nicht so ganz einfach, mich in dieser Zeit zu lieben. Ich ging in Meetings, redete mit meinem Sponsor, versuchte mich, auf das vorzubereiten, was mich erwartete. Ich hatte immer Angst, dass die Frauen, die ich sponserte, mich wegen einer gesünderen Sponsorin fallen lassen würden (sie haben es nie getan), oder dass ich Drogen nehmen müsste, wenn ich die notwendige Operation vornehmen lassen würde. Ich gehöre zu den Leuten in NA, die glauben, dass sie nichts nehmen können, niemals. Meine mentalen Fähigkeiten ließen mich im Stich und alle beteten für mich. Ich war wütend, weil ich nicht glaubte, dass die Gebete schnell genug beantwortet wurden.

Ich war am Ende meiner Weisheit und kapitulierte in einer Art und Weise, in der ich nie zuvor kapituliert hatte. Durch NA fühlte ich Frieden. Ich war dankbar für das schöne Leben, das ich gehabt hatte und dafür, wie glücklich ich war, dass ich NA von einer Gemeinschaft an der Ost/Westküste der USA zu einer weltweiten Gemeinschaft heranwachsen sehen durfte. Ich wurde so dankbar, dass ich vergaß, Angst zu haben, ärgerlich oder traurig zu werden. Irgendwo in dieser kurzen Zeit von acht Stunden, in der ich kapitulierte, erhielt ich ein Geschenk des Lebens (ein Organ) von einem Spender, der gestorben war. Mein Leben änderte sich von Grund auf. Ich habe meine Verpflichtung, in NA zu dienen erneuert, um jenen zu dienen, die mir durch diese Leidenszeit geholfen haben. Die Ärzte im Krankenhaus sagten mir, dass sie niemals so etwas wie dieses NA-Ding gesehen hatten, das sie in den letzten beiden Jahren beobachten konnten, und ich lächelte und sagte: "Ich schulde ihnen mein Leben (und den Ärzten)."

Die Straße zurück war voller unverdienter Geschenke – zu viele, um darüber zu schreiben – aber ich habe Frieden und Trost gefunden, indem ich die Hand ausstreckte und einen anderen Süchtigen um Hilfe und Verständnis bat. Das ist, was ich bezeugen kann: Erstens

– es ist erst vorbei, wenn es vorbei ist, also muss ich offen sein, um zu eine neue Art clean zu leben zu lernen, weil ich manchmal Dingen gegenüber stehe, mit denen ich niemals vorher konfrontiert war; und zweitens, wenn ich ein Geschenk bekomme, dann habe ich eine pausenlose Verantwortung, meine Erfahrung und Hoffnung genauso weiter zu geben, wie ich es an dem Tag getan habe, als ich bei NA durch die Tür kam. Meine Dankbarkeit kann keine Bedingungen oder Grenzen haben und das hat sie auch nicht. Dies ist eine neue Perspektive für mich.

Cathy B, Florida, USA

*Nachgedruckt mit Genehmigung von
Just for Today on the Bay, Januar 2009*

Getriebe- probleme

Als ich den Dritten Schritt arbeitete, ging mein Getriebe am Auto kaputt und ich hatte nicht das Geld, um es reparieren zu lassen. Ich hatte meinen Dritten Schritt geschrieben, aber ich hatte ihn noch nicht mit meiner Sponsorin besprochen. Sie will immer, dass ich ihr demonstriere, wie ich die Schritte lebe, bevor ich überhaupt mit ihr zusammen das Schriftliche durchgehe. Sie schaut es sich an und hört zu.

Gut, in der Vergangenheit hätte ich mich wegen dem Auto total aufgeregt. Jetzt legte ich statt dessen eine Pause ein und betete. Meine HM sagte mir, ich solle die Fußarbeit tun und sie würde mir helfen. Sie würde mir die Arbeit nicht abnehmen, aber sie würde mir helfen. Also nahm ich Stift und Papier zur Hand und holte mir Kostenvoranschläge für die Reparatur ein.

Die Installation eines neuen Getriebes war völlig witzlos; sie war viel zu teuer für das Auto, das ich hatte. Also versuchte ich es auf den Schrottplätzen und fand ein relativ billiges gebrauchtes Getriebe. Dann suchte ich eine Werkstatt, die es mir für einen vernünftigen Preis einbaut. Sie wollten auch die Gebrauchtteile am Schrottplatz gratis abholen. Alles, was ich tun musste, das war, mein Auto in die Werkstatt zu schaffen.

Ich praktizierte die ersten drei Schritte bei diesem Problem: Ich kann es nicht, sie kann, ich lasse sie machen. Ein enger Freund rief zufällig an diesem Tag an und ich schilderte ihm meine Situation. Dieser Freund zahlte am Ende mein Getriebe und das Abschleppen meines Autos zur Werkstatt. Ich redete mit meiner Mutter, und die zahlte den Einbau. Indem ich dieses Problem meiner HM anvertraute und dann die nötige Fußarbeit machte, traten Leute in mein Leben, die mir halfen. Danke HM und Familie.

Anonym

Nachgedruckt mit Genehmigung von
Clean Times, Oktober 2007
Toronto, Kanada

Eine Tasse Kaffee

Eine Frau, die eine Zeit lang in die Meetings gekommen war, beschloss, dass es Zeit war, eine Sponsorin zu suchen. Da gab es eine Frau, die sie beobachtet hatte, die Gelassenheit und Frieden ausstrahlte und die immer Geschichten teilte, die ihr Hoffnung gaben, also fragte sie diese Frau, ob sie ihre Sponsorin sein wollte. Die Frau sagte, sie würde sich geehrt fühlen und lud die Sponsee zum Kaffee nach Hause ein.

Die Sponsorin setzte Kaffee auf und hörte zu, als die Sponsee ihr alles erzählte, was sie über Genesung und die Schritte wusste. Sie brachte zwei Tassen Kaffee zum Tisch und die Sponsee fuhr fort zu reden, auch als die Sponsorin aufstand, um die Kaffeekanne zu holen. Als sich die Sponsorin schließlich hinsetzte, unterbrach sie die schnatternde Sponsee um sie zu fragen, ob sie eine Tasse Kaffee wollte. Die Sponsee sagte "ja", und machte dann mit ihrem Vortrag weiter, was sie schon alles über die Genesung wusste.

Zuerst schenkte sich die Sponsorin selbst eine Tasse Kaffee ein, dann der Sponsee. Die Sponsee beobachtete die Sponsorin beim Einschenken. . . und die schenkte immer weiter ein, auch als die Tasse längst voll war und die Flüssigkeit auf den Tisch lief und schließlich auf

den Boden tropfte. Die Sponsee rief der Sponsorin zu: "Halt! Siehst du denn nicht, dass die Tasse voll ist? Da passt nichts mehr hinein!"

Die Sponsorin hielt inne und stellte die Kanne ruhig nieder. Sie schaute ihrer Sponsee in die Augen und sagte: "Du bist wie diese Tasse – schon total voll mit den eigenen Gedanken über die Zwölf Schritte und die Genesung. Wie kann ich denn meine Erfahrung an dich weitergeben, wenn da kein Platz für Neues ist?"

Verfasser unbekannt

Nachgedruckt mit Genehmigung von
Carrying the Message, Februar 2008,
Gebiet Kathmandu, Nepal

Anmerkung der Redaktion: Diese Geschichte wurde in vielen spirituellen Zirkeln und in Genesungskreisen erzählt und entsprechend angepasst.



Fülle deine Tasse: Der NA Way Mug
ist online erhältlich [www.na.org/
?ID=OrderLiteratureOnline-Content](http://www.na.org/?ID=OrderLiteratureOnline-Content)
oder über den
customerservice@na.org.

Tanze mit Gott

Als ich über das Wort *Führung* nachsann, sah ich dauernd *Tanzen* am Ende des Wortes. Ich weiß noch, dass ich las, dass es wie Tanzen ist, wenn man Gottes Willen tut. Wenn zwei Leute versuchen zu führen, dann fühlt sich alles falsch an. Die Bewegungen fließen nicht mit der Musik und alles ist ziemlich unangenehm und holprig. Wenn eine Person das begreift und die andere führen lässt, dann beginnen beide Körper mit der Musik zu fließen. Die eine führt leicht, vielleicht mit einem leichten Druck auf den Rücken oder in eine bestimmte Richtung. Es ist, als ob beide zu einem Körper werden. Um so zu tanzen, ist Kapitulation, Bereitschaft und Aufmerksamkeit von der einen Person und sanfte Führung und Können von der anderen notwendig.

Meine Augen wanderten zurück zu dem Wort *Führung*. Als ich das "G" (engl. guidance = Führung) sah, gefolgt von den "u" und "i", Gott – du – und ich – tanzen.

Ich senkte meinen Kopf, ich wurde bereit zu vertrauen, dass ich für mein Leben Führung bekommen würde. Und wieder wurde ich bereit, Gott führen zu lassen. Mögest du Gott treu bleiben, so wie er dir treu bleibt. Tanze mit Gott, vertraue darauf, dass du geführt wirst und lasse dich durch jede Phase deines Lebens führen.

Ich hoffe, du tanzt.

Verfasser unbekannt

Nachgedruckt mit Genehmigung von
NA Cleantimes, Januar 2008
Southwest Area, Kalifornien, USA

Selbsterhalt und *In Zeiten von Krankheit*

Die Vorlagen zur Überprüfung und Eingabe liegen vor

Folgende Faltblätter werden bis zum 30. Mai 2009 zur Überprüfung freigegeben: Die Faltblätter zum Selbsterhalt, *Keeping It* (Behalten) und *Giving It Away* (Weitergeben); die vorgeschlagenen Änderungen für das Faltblatt *In Times of Illness (In Zeiten von Krankheit)*. Ihr findet diese Vorlagen unter www.na.org/?ID=Conference-index Benutzernamen und Passwort dafür sind: **WSC2010**. Auch Online-Feedback möglich.

Unser gemeinsamer Nenner

NA erreicht uns, egal wo wir sind oder wer wir sind, und dies zeigt sich vor allem in den Lebensgeschichten unserer neuen Sechsten Ausgabe des Basic Text. Der Abschnitt Lebensgeschichten heißt nun Our Members Share (Unsere Mitglieder teilen) und die Geschichten sind in vier Abschnitte eingeteilt.

Beginnings (Anfänge) finden sich Geschichten von einigen unserer Pioniere, so wie sie ursprünglich in den früheren Ausgaben des Basic Text abgedruckt waren.

Coming Home (Heimkommen) berichten Mitglieder, wie sie unsere Gemeinschaft gefunden oder NA in ihrer Heimat gegründet haben.

Regardless of ... (Ohne Rücksicht auf...) geht es um die Annahme und wie ein sicherer und einladender Ort für alle genesenden Süchtigen geschaffen wird.

Life on Life's Terms (Das Leben zu seinen Bedingungen) berichten Mitglieder, wie sie die NA-Prinzipien im täglichen Leben anwenden.

In dieser und in zukünftigen Ausgaben des *The NA Way Magazine* werden wir Auszüge aus der Sechsten Ausgabe des Basic Text bringen – und auch aus anderer NA-Literatur. In dieser Ausgabe lest ihr Auszüge aus der Einleitung der Sechsten Ausgabe sowie aus den Abschnitten „Das Leben zu seinen Bedingungen“ und „Unsere Mitglieder teilen“.

... NA wächst, nicht nur was die Zahl seiner Mitglieder anbelangt, sondern auch hinsichtlich des Erfahrungs- und Genesungsspektrums. Da unsere Mitglieder nun zehn, zwanzig, dreißig Jahre und länger clean

sind, ist in unserer Gemeinschaft auch eine entsprechend größere Erfahrung vorhanden, wie man mit Herausforderungen umgeht, die über „nimm die erste Droge nicht“ hinausgehen. In der Sechsten Ausgabe lest ihr Geschichten von Süchtigen, die Clean Erfahrung in folgenden Bereichen haben: Verlust nahestehender Menschen, schwere Krankheiten, Kindererziehung, Ehe, Scheidung, Ausbildung, Karriere und viele andere Erfahrungsbereiche. Der gemeinsame Nenner bei all diesen unterschiedlichen Erfahrungen ist, dass wir Kraft aus dem NA-Programm ziehen,

gleichgültig, wie lange wir bereits clean sind, oder welcher Lebenssituation wir uns stellen müssen. Im Laufe der Jahrzehnte haben unsere Mitglieder viele Erfahrungen in Situationen gemacht, bei denen es darum ging „Das Leben so seinen Bedingungen“ zu leben und sie haben ein breites Spektrum an Erfahrungen, was es heißt, in diesem Kontext von der Sucht zu genesen.

Narcotics Anonymous
Einleitung zur Sechsten Ausgabe

Der Basic Text ist online erhältlich unter www.na.org/?ID=ips-index oder zu kaufen unter www.na.org/?ID=OrderLiteratureOnline-Content.

Als dieser Süchtige einen Bruder und Sohn an die Krankheit Sucht verlor, zerbrach sein Herz und sein Glaube war auf die Probe gestellt. In Meetings gehen und die Schritte arbeiten halfen ihm, den Verlust zu überleben.

Leben und Tod in NA

Dann sagte er die Worte, auf die ich wartete: "Ich will heim kommen." Ich verspürte eine bange Erleichterung, da ich weiß, dass aktive Süchtige alles sagen, um Geld zu bekommen. Ich schickte ihm eine nicht erstattbare Fahrkarte für den Zug. Er machte sich am nächsten Tag auf nach Hause, um bei mir und meinem anderen Sohn zu leben. Am folgenden Tag rief mich seine Mutter an. Ich dachte, sie wollte nur bestätigt haben, dass ich ihn am Bahnhof abhole. Doch das war ein Irrtum. Im Weinkampf stieß sie hervor, "Unser Sohn ist tot!" Ich wollte es nicht glauben – er war fast zuhause gewesen. Das Herz wurde mir schwer, als sie mir erzählte, dass er in Kansas City tot in der Zugtoilette gefunden wurde. Mein wunderbarer, lustiger, leutseliger Sohn, ein Familienmensch, höflich und liebevoll, ist mit 21 Jahren gestorben. Er hat es noch einmal probiert, und es hat ihn umgebracht. Ich werde ihn nie wieder in den Armen halten, wir werden nie wieder miteinander lachen. Ich werde nie wieder mit ihm fischen oder ins Kino gehen.

Selbst im Paradies, im verstecktesten Winkel, kann uns die Krankheit finden – aber auch die Genesung. Sie kam wieder und fand Freiheit durch furchtlose Inventur

Atem des Lebens

Mir wurde klar, dass ich nicht mehr ganz war; ich konnte es nicht sein, nachdem ich so zerbrochen war. Ich bin wirklich in drei Leute gespalten. Da ist das "niedrigere Ich"; das ist die Süchtige. Sie kann unehrlich sein, kann ein Baby zwicken, wenn niemand hinschaut. Sie ist diejenige, die deine Kautionsverfälschung hat. Das ist immer noch ein Teil von mir. Dann ist da das "mittlere Ich"; das ist die Bürgerin. Sie zahlt ihre Steuern; ihre Rechnungen; ist eine gute Tochter, Schwester, Ehefrau und Kollegin. Sie ist anständig, zeigt Verantwortung. Sie ist großzügig, lustig und liebevoll. Das "höhere Ich" ist mein eigentliches Wesen. So, wie meine HM mich haben will. Das ist der Teil von mir, der nicht bewertet, der mitfühlend, offen und würdevoll ist. Dieser Teil von mir ist reines Licht und reine Liebe.

Unser Hauptzweck

„In Narcotics Anonymous gibt es viele verschiedene Wege, Dinge zu tun. Und so, wie wir alle unsere eigenen individuellen Persönlichkeiten besitzen, so wird auch unsere Gruppe ihre eigene Identität entwickeln, ihre eigene Art, Dinge anzupacken und ihre eigene Weise, die NA-Botschaft weiterzugeben. Genau so soll es auch sein. Wir ermutigen in NA zu Einigkeit aber nicht zu Gleichförmigkeit.“

Das Gruppenbüchlein

Dankbarkeit: Du musst es wollen

Der dritte Dankbarkeitstag, der von der Montagsgruppe "Du musst es wollen" abgehalten wurde, fand am 5. Januar 2009 statt. Nach den Aufzeichnungen des Gebiets Northeast Area wurde diese Gruppe im August 1987 gegründet. Die Gruppe bekam ihren Namen von einem Gründungsmitglied, welches den Namen aus dem Beutel der vorgeschlagenen Namen zog. Sie zahlten ihre Miete gewöhnlich in Form von Konserven an die Einrichtung. Ein Gruppenmitglied, das Stamm-Mitglied ist, seit es vor 12 Jahren clean wurde, macht immer noch Service in der Gruppe und ist derzeit Gruppenrepräsentant. Der Mann sagte, dass die Gruppe vor einigen Jahren ein Meeting zur 5. Tradition abhielt und er würde zusammen mit ein paar anderen Mitgliedern heute Abend ein Dankbarkeitsmeeting abhalten, um den Mitgliedern zu danken, die ihre Stammgruppe über die Jahre unterstützt hatten. Er sagte auch: "Die Gruppe beschloss, am ersten Montag im Jahr ein Dankbarkeitsmeeting abzuhalten, um das Jahr mit Dankbarkeit zu beginnen. Ich bin der Meinung, dies war eine hervorragende Idee und die Veranstaltung war sehr erfolgreich, da die NA-Botschaft ganz klar weitergegeben wurde.

Dieses Jahr waren keine Sitzplätze mehr zu bekommen. Die Mitglieder der Stammgruppe warfen Namen in einen Hut, um zu bestimmen, wer teilen sollte. Der Name einer Frau und eines Mannes wurde gezogen. Nachdem sie geteilt hatten war das Meeting offen für Beiträge zum Thema Dankbarkeit. Ich hatte ein so wunderbares Erlebnis in diesem Meeting. Die Mitglieder waren nur dankbar, clean zu sein und ein Neuankömmling war dankbar für das herzliche Willkommen, das er bekam als er diesen Abend 'hinzukam. Ich muss zustimmen. Es war ein sehr warmes, herzliches Gefühl, wenn man den Raum betrat. Die Mitglieder der Stammgruppe begrüßten und umarmten jeden, der durch die Tür kam. Es war ein Geist der Dankbarkeit zu spüren, der den Raum erfüllte, es gab viele Tränen und alles war sehr emotional. Es erinnerte mich daran, dass ehrliches Teilen von Herzen kommt und das Herz erreicht.

Das Zusammensein danach war Erste Tradition in die Tat umgesetzt. Es herrschte ein Geist der Einigkeit, die Leute freundeten sich an, aßen zusammen und kümmerten sich wirklich darum, was mit den anderen Süchtigen in Genesung außerhalb des regulären Meetings los war. Ich hatte die Gelegenheit, mit einem Mitglied zu sprechen, das 22 Jahre clean war. Der Mann sagte, dass es den Dankbarkeitstag nicht gab, als er dazu kam. Das ließ mich nachdenken. "Kann man immer noch dankbar sein, wenn die Dinge nicht gut laufen?", fragte ich. Seine Antwort war: "Genesung findet in diesem Moment statt."

Dieser Vorfall machte mir klar, dass wir täglich im eigenen Herz zu suchen haben, um etwas zu finden, wofür wir dankbar sind, egal ob das Leben gerade gut oder schlecht läuft. Das lässt mich auch an eine Aussage im Kapitel "Wir genesen" im Basic Text, denken. Darin steht: "Heute, sicher in der Liebe der Gemeinschaft, können wir endlich einem anderen Menschen in die Augen sehen und dankbar dafür sein, wer wir sind."

Nate R, New Jersey, USA

*Nachdruck mit Genehmigung aus
Our Gratitude Speaks, Northeast Area Rundbrief*

Dies ist eine Kolumne für dich, über dich und von dir. Wir laden euch ein, alle Probleme zu teilen, die euere Gruppe oder NA Gemeinschaft eventuell hat, wie ihr zu einer Lösung gekommen seid oder welchen speziellen Trick ihr anwendet, um wieder zu kommen.

BARCELONA

Neu! Ermäßigungen in einigen Hotels und stark verbilligte Flüge

Barcelona ist ein Urlaubsort. Warum sollte man dort hin? Nur ein oder zwei Tage vor oder nach der Konvention könnt ihr euch die Costa del Sol anschauen, schnell mal nach Madrid fahren oder gemütlich durch den Süden Frankreichs gondeln – und während ihr dort seid, könnt vielleicht ein paar interessante lokale NA-Veranstaltungen in diesen weltbekannten Urlaubsorten besuchen. Um euren Urlaub zur verschönern und die Reise nach Barcelona noch attraktiver zu machen, arbeiten wir eng mit den NA-Gebieten und -Regionen Europas zusammen, die vor und nach der WCNA33 Veranstaltungen organisieren, die ich besuchen könnt. Informationen zu diesen NA-Veranstaltungen stellen wir auf der Webseite ein: www.na.org/wcna. Da so viele Leute bereits Kabinen für die einwöchige Kreuzfahrt im Anschluss an die Konvention in Barcelona gebucht haben, wollen wir die Möglichkeit von Meetings auf der Kreuzfahrt erkunden. Besucht fünf Städte am Mittelmeer gemeinsam mit Hunderten von anderen Leuten in Genesung an Bord eines luxuriösen Kreuzfahrtschiffes – und das alles zu einem unglaublichen Preis!

Ende März hatten wir über 2.000 Voreinschreibungen! Wir zählten zwar mehr als 500 ausgebuchte Hotelzimmer über www.na.org, doch wir haben von einigen Mitgliedern gehört, dass es im Internet bessere Angebote gibt. Bei unserem letzten Besuch in Barcelona sprachen wir dies bei der Hotellerie an und einige Hotels sind bereit, ihre Preise bis zu 15% zu senken. Wenn ihr online nach billigen Unterkünften sucht, dann solltet ihr einiges beachten:

- 1) **Wenn es sich nicht um ein WCNA-Hotel handelt, wo liegt es?**
Alle unsere Hotels wurden aufgrund ihrer Nähe zu den Öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Konvention-Center ausgesucht.
- 2) **Ist es ein Konventionhotel, was für eine Art von Zimmer wird angeboten?**
Alle WCNA-Zimmer sind "Premium-Klasse", d.h., sie liegen nach außen oder es sind die besseren Räume der

Hotelanlage. Billigere Räume sind evtl. online zu finden, aber es handelt sich dabei möglicherweise um innen liegende oder kleinere Räume.

- 3) **Sind Mehrwertsteuer und Frühstück inklusive?**
Alle WCNA-Zimmer sind inklusive MWSt. und Frühstück, was bis zu 30-40 Euro Aufschlag ausmachen kann.

Wenn ihr all diese Möglichkeiten berücksichtigt habt, dann solltet ihr unbedingt gleich buchen. Unsere Online-Hotels sind ein Komfortangebot für die Teilnehmer, doch aufgrund der Weltwirtschaftskrise (auch in Barcelona) vermieten die Hotels in bestimmten Fällen Zimmer zu ermäßigten Preisen. Aber passt auf, was ihr bekommt!



Wir alle haben mit der Wirtschaftskrise zu kämpfen, und wir sind der Ansicht, dass viele Leute, die einen längeren Aufenthalt in Europa planen, entdecken, dass Barcelona und die Umgebung eine Fülle historischen Reizes, europäischer Abenteuer und Entspannung bieten. Diese Konvention am Mittelmeer ist daher eine hervorragende Gelegenheit, die WCNA mit einer kostengünstigen Tour zu einem der beliebtesten Urlaubsziele in Europa zu verbinden. Und bei den Billigflügen und günstigen Hotelzimmern habt ihr wirklich keine Ausrede mehr – nehmt euch eine

Woche frei und kommt zu einem einmaligen Erlebnis nach Barcelona. Voranmeldungen sind bis zum 15. Juni möglich, darin enthalten sind der Zugang zu Merchandise-Artikeln, die ausschließlich den Frühbuchern vorbehalten sind, und ihr erhaltet die aktuellsten Mitteilungen über die Konvention. Überlegt es euch, denn für die Vor-Ort-Einschreibungen gelten Beschränkungen – wenn ihr euch also noch nicht angemeldet habe, dann tut es jetzt!

Viele, die sich bereits angemeldet haben, warten gespannt auf Meldungen zum Unterhaltungsprogramm und zum Kartenverkauf. Wir planen die Weltkonvention sorgfältig und eins ist sicher, eine solche Konvention habt ihr noch nie erlebt. Viele der Veranstaltungen sind absolut einzigartige für Barcelona und Europa und man braucht nur einen Konvention-Ausweis (das sog. Registration Badge), um daran teilnehmen zu können. Also schreibt euch für die WCNA 33 ein und ihr könnt sicher sein, dass ihr eine Konvention erlebt, von der ihr einmalige Erinnerungen, Eindrücke, Geräusche und Genesung mitnehmt... und einen Europurlaub, der euch in Erinnerung bleibt.

Schreibt euch jetzt ein und lest weitere WCNA 33 Updates:

www.na.org

Life aus Barcelona, Spanien

Einigkeitstag

22. August 2009

Für die Sprache von NA gibt es keine Worte und Grenzen. Sie ist die Sprache des Herzens.
Feiert zusammen mit Mitgliedern aus der ganzen Welt:

Amor sin fronteras **LOVE WITHOUT BORDERS**

Einzelpersonen, Gruppen, Gebiete-/Regionen und Institutionen feiern gemeinsam den Welteinigkeitstag. bei einer zweistündigen Konferenzschaltung am Samstag Abend für das Hauptmeeting der WCNA 33.

Schaltungen innerhalb der USA/Kanada kosten 50€. Für jede Region außerhalb der USA/Kanada gibt es eine kostenlose Schaltung! Die genaue Zeit wird demnächst bekannt gegeben. Registrierungsformulare für die Planung und Anmeldung eurer Veranstaltung bzw. mehr Infos gibt es unter:

www.na.org/wcna33/unityday

oder telefonisch bei NA World Services:

818.773.9999, ext 149

Anmeldungen müssen bis 1. August 2009 vorliegen



Clean leben

Die Reise geht weiter

*Wir genesen im
Hier und Jetzt,
und die Zukunft
wird zu einer
aufregenden Reise.
Basic Text*

[www.na.org/?ID
Living_Clean_Project](http://www.na.org/?IDLiving_Clean_Project)
worldboard@na.org
www.na.org

Clean Leben – Innovationen

Wir suchen immer noch Quellenmaterial aus der Gemeinschaft für unser jüngstes Buchprojekt "Clean Leben: Die Reise geht weiter." Im Basic Text steht sinngemäß, dass bei unserem eigenen Wachstum "die Freiheit umso größer ist, je breiter die Basis ist." Und bei unserer Literarentwicklung ist es ähnlich: Je mehr Material wir haben, mit dem wir arbeiten können, desto besser wird das Buch am Ende. Am meisten kann man die Entwicklung und die Richtung unserer Literatur beeinflussen, indem man gleich zu Anfang entsprechend dafür sorgt. Daher probieren wir einige neue Methoden zur Sammlung von zusätzlichem Quellenmaterial aus.

Wir haben ein extra "Portal" für das Projekt und alle unterstützenden Informationen auf www.na.org/?IDLiving_Clean_Project. Auf dieser Seite findet ihr ein neues Diskussions-Board eigens für „Living Clean“. Hier können sich die Mitglieder registrieren (durch die Registrierung wird der Spam auf ein Minimum begrenzt) und Input und Erfahrungen zu den Themen für das Buch abgeben. Das Diskussions-Board ist so organisiert, dass jedes Kapitel seinen eigenen Thread hat, so dass die Mitglieder ihren Beitrag zu bestimmten Themen einstellen können. Wir ermutigen die Mitglieder, die mitmachen wollen, sich über das Discussion-Board zu beteiligen. Dort können sie sich auch mit anderen Mitgliedern austauschen. Diejenigen, die nicht in einem öffentlichen Forum posten wollen, können ihren Beitrag auch direkt an livingclean@na.org schicken. (Selbstverständlich könnt ihr eueren Beitrag auch mit der normalen Post an NA World Services; Living Clean Project; PO Box 9999; Van Nuys, CA 91409 schicken.)

Wir haben außerdem ein Sitzungsprofil gepostet, das die lokalen NA-Gemeinschaften für Workshops zur Erarbeitung von Quellenmaterial nutzen können. Das Sitzungsprofil ist ein Rahmen für die Durchführung eines strukturierten Workshops. Zusammen mit den Profilen bekommt ihr die Rahmenstruktur der Kapitel, so wie wir sie uns heute vorstellen und zusätzliches Material zur Unterstützung – alles als PDF-Dateien zum Ausdrucken und eigenen Verwendung.

Bisher sind über 500 Antworten auf die Online-Umfrage eingegangen und wir sind zuversichtlich, dass noch mehr unserer Mitglieder ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung einreichen, so dass dieses Buch die gemeinsame Erfahrung des cleanen Lebens reflektiert. Die Umfrage bleibt allen zugänglich, die ihr Feedback abgeben wollen.

Die erste Überarbeitungs- und Eingabefrist für „Clean Leben“ beginnt diesen Sommer mit zwei Kapiteln und einer Gliederung des Buches. Der Rest des Buches wird 2010 stückweise zur Überarbeitung und Eingabe herausgegeben. Das Entwurfsmaterial wird für ein Minimum von 90 Tagen herausgegeben, wobei die Eingabefrist auf jeder Seite deutlich vermerkt ist. Diese Kapitel basieren auf dem Material, das ihr online einreicht, auf den Discussion-Boards und eueren Briefen und Aufzeichnungen aus den Workshops. Je eher ihr uns das Material zukommen lasst, desto besser! Wir freuen uns auf eure Beiträge.

UNSERE FREIHEIT, UNSERE VERANTWORTUNG

Es sieht so aus, als ob das Thema Geld immer mehr in den Mittelpunkt rückt, sowohl in der übrigen Welt, als auch in NA. Für eine Organisation, die über Jahre hinweg tunlichst vermieden hat, über Geld zu reden, ist dies Neuland. Vor fast zwei Jahren begannen wir im *The NA Way* eine Diskussion über die Spenden und die Kosten der Dienste, welche NAWS der Gemeinschaft stellt. Seitdem hatten wir einen bescheidenen Anstieg bei allen Spenden (innerhalb und außerhalb der USA) zu verzeichnen; und das erste Mal in der Geschichte machten die Spenden aus Ländern außerhalb der USA nahezu 10% des Gesamteinkommens aus Spenden aus. Dies bedeutet offensichtlich, dass unsere Gemeinschaft die Botschaft hört und reagiert. Die Bemühungen der Gemeinschaft auf diesem Bereich tragen dazu bei, dass die Weltdienste in Erfüllung des Hauptzwecks von NA weiterhin die Vision fördern und der Gemeinschaft Unterstützung zur Verfügung stellen kann. Angesichtes der weltweit vorherrschenden ökonomischen Realitäten ist die Notwendigkeit solcher kritischer Diskussionen umso dringlicher.

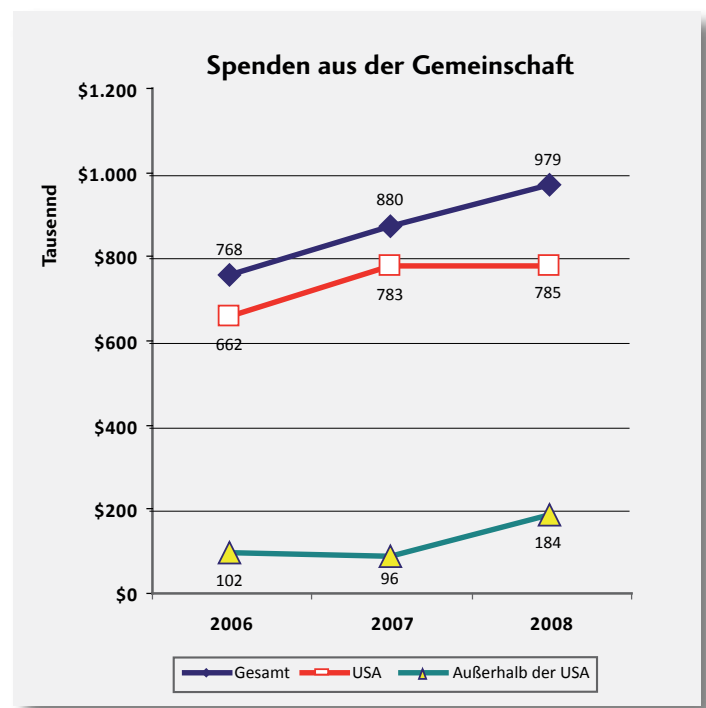
Die heutige Realität ist sowohl eine des Überflusses als auch des Mangels.

Was den Überfluss angeht, so ist die steigende Zahl der Meetings weltweit ein Indikator dafür, dass unsere Strategien zur Entwicklung der Gemeinschaft in den letzten Jahren Früchte getragen haben. Wir wachsen dort, wo NA niemals zuvor existierte und wir unternehmen Schritte, die nie zuvor gemacht wurden, um die Botschaft weltweit zu verbreiten. Wir haben unsere betrauten Diener geschult, damit sie in ihrem lokalen NA-Gemeinschaften effektiver handeln können, wir haben weitere Schritte unternommen, um NAs Image in der Öffentlichkeit insgesamt zu verbessern und wir haben stets Literatur verfügbar gemacht, sowohl was die Verteilung als auch die Übersetzungen angeht. Einige neue NA-Gemeinschaften sind darauf vorbereitet, alleine loszulegen, doch das ist nicht überall so. An manchen Orten sieht die ökonomische Realität so aus, dass sich ein einzelner Süchtiger niemals einen Basic Text leisten kann. NAWS hat viel Mühe, Energie und Ressourcen in die Unterstützung und Subventionierung von Gemeinschaften gesteckt, die ansonsten niemals Zugang zur der Botschaft in gedruckter Form gehabt hätten. Jedwede Einschränkung dieser Bemühungen aus finanziellen Gründen ist angesichts unserer Gesamtmission schwierig. Unser Hauptzweck besteht darin, die Botschaft zu den Süchtigen zu bringen, die noch leiden und dies wird durch die Vision motiviert, „dass

eines Tages alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance haben, zu einem neuem Leben zu finden.“

Und genau hier ist es, wo unser Überfluss unserem Mangel gegenüber steht.

Wenn wir mittels Entwicklungsdiensten NA und seine Dienste stärker ins Bewusstsein rücken, dann steigen auch die Nachfrage und die Notwendigkeit für diese Dienste. Wir erhalten Spenden aus der ganzen Welt, mit denen wir die von den Weltdiensten angebotenen Dienste finanzieren, wobei der größte Anteil aus den USA und Kanada kommt. Es ist nur folgerichtig, dass der Großteil der Spenden aus den Regionen mit den meisten Meetings kommt. Bisher kamen über 90 % aller Einkünfte von NAWS (Spenden und Literaturverkäufe) aus den USA. Wir haben jahrelang auf der Grundlage dieser Realität geplant und operiert.

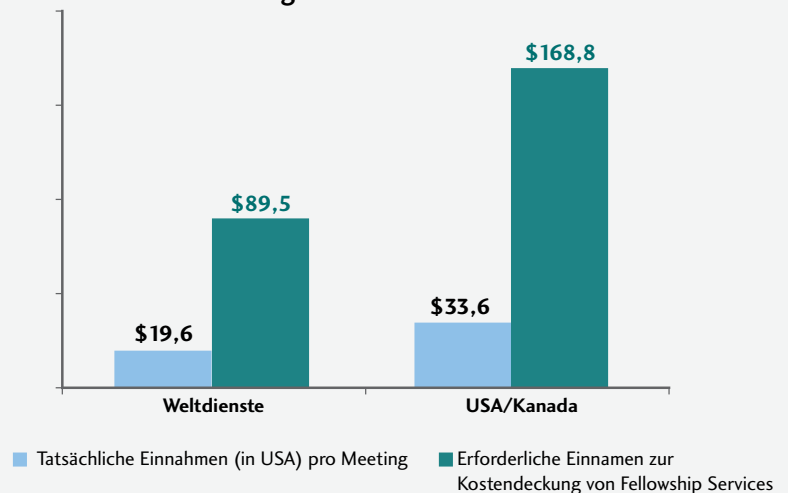


Allerdings ändern sich die Dinge unter bestimmten Umständen und genau dies ist nun der Fall.

In den vergangenen Jahren haben wir festgestellt, dass die Orte, an denen NA am schnellsten wächst, gleichzeitig die Orte sind, die am wenigsten in der Lage sind, einen finanziellen Beitrag an die Weltdienste zu leisten. Je erfolgreicher wir die NA-Botschaft an diesen Orten verbreiten, desto größer ist die Nachfrage nach weiterer Unterstützung. Bei gleichbleibenden Ressourcen und gleichzeitig steigender Nachfrage können unsere Ressourcen weiterhin nur sparsam verteilt werden. Und die in die Höhe schnellenden Operationskosten bei der heutigen Wirtschaftslage machen deutlich, dass viele NA-Gemeinschaften mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Wir prüfen alle unsere Operationen, erwägen Möglichkeiten zur Steigerung der Einkünfte, zur Kostensenkung und Effektivitätssteigerung bzw. beidem. Unsere gemeinsame Herausforderung besteht darin, dass sich viele dieser Faktoren direkt auf die lokalen NA-Gemeinschaften, die einzelnen Mitglieder und die Stärke der NA-Gemeinschaft auswirken. Wie immer begrüßen wir dazu auch eure Ideen. Auch freuen wir uns über eure Spenden, die dazu beitragen, dass NAWS die NA-Gemeinschaften weltweit unterstützen kann. Lasst uns daher umso mehr zusammenarbeiten, um die gemeinsame Verantwortung zu tragen, so dass wir uns unserer Freiheit auch weiterhin erfreuen können.

Gegenüberstellung der Kosten/Spenden für die Dienstleistungen für die Gemeinschaft



Im Jahresmittel betragen die Spenden aus den Meetings außerhalb der USA und Kanada \$89,50. Ein Spendenbetrag in Höhe von \$168,80 pro Meeting in den USA/Kanada würde jedoch völlig ausreichen, um die Kosten der Weltdienste zu decken, die sich aus der Bereitstellung von Diensten für die Gemeinschaft ergeben. Die tatsächliche Höhe der Jahresgesamtbeträge beträgt \$19,60 (21,9 %) aus den Ländern mit Ausnahme der USA und Kanada und \$33,60 (21,2 %) aus den USA und Kanada.

Meeting per Brief

Der alle zwei Monate erscheinende Rundbrief *Meeting by Mail* wurde 1986 ins Leben gerufen, um isolierte Mitglieder miteinander in Kontakt bringen. Die englische Ausgabe erreicht etwas mehr als 700 Leute. Von den 700 Beziehern dieser Publikation erhalten 400 auch das *The NA Way*. Heute bleibt offensichtlich keine Organisation und keine Einzelperson von der Weltwirtschaftskrise verschont, und NAWS bildet hier keine Ausnahme. Die Kosten für Produktion, Übersetzungen und Versand steigen stetig und wir treffen schwierige Entscheidungen, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Wir wollen diese Publikation nach zwei weiteren Ausgaben einstellen. Die Abonnenten werden in der April/Mai-Ausgabe davon in Kenntnis gesetzt und in der Juni/Juli-Ausgabe können sich die Mitglieder von dieser Publikation verabschieden.

Wir hoffen, dass diese Lücke mit Hilfe der vielen anderen Möglichkeiten geschlossen werden kann, die sich den Mitgliedern bieten, um ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung mit der Gemeinschaft genesender Süchtiger auf der ganzen Welt zu teilen. Das *NA Way Magazine* ist per E-Abo oder online verfügbar und es wird in sechs Sprachen herausgegeben (www.na.org/?ID=naway-naway-toc). *Reaching Out* ist eine Publikation, die inhaftierten Süchtigen helfen soll, mit der Welt von NA draußen in Kontakt zu bleiben. Sie ist auch online erhältlich und hat immer Bedarf an Geschichten von Mitgliedern, die vielleicht einmal selbst in Haft





NEUE Willkommen bei www.na.org

Die Webseite der Gemeinschaft von Narcotics Anonymous

› Home

Unsere Webseite hat sich geändert! Die NAWS Webseite ist von simplen drei Seiten im Jahr 1996 auf eine komplexe Angelegenheit von über 100.000 Einträgen und 12.000 Dateien, die auf neun Domains verteilt sind, angewachsen (hierin sind separate Funktionen, wie der Online-Shop für Literatur, die Datenbank, die Discussion-Boards, Projektumfragen und Eingaben zur Literatur enthalten).

Die NAWS Webseite ist ein "lebendiger Organismus". Wir wollen das facettenreiche Neudesign Schritt für Schritt einführen und wir nehmen kontinuierlich neues Material und Updates hinzu. Navigationshilfe erhaltet ihr durch einen Klick auf die Buttons "How to Use the Site" (Wie benutzt man die Seite?) und auf "What's New?" (Was ist neu?) am unteren linken Rand der Homepage. Wir hoffen, ihr werdet die Seite oft besuchen und darin stöbern.

Wie benutzt man die Seite

Was ist neu?

Unsere Webseite ist eine grundlegende Ressource für NA-Mitglieder, aber auch für Fachleute, potentielle NA-Mitglieder und andere an NA Interessierte, wie Familienmitglieder.

Ein Besuch auf unserer Webseite ist oft der erste Kontakt mit NA. Um diesem unterschiedlichen Publikum gerecht zu werden, stehen einige der wichtigsten Links auf der Titelseite. Die Seite ist außerdem in drei Abschnitte unterteilt:

- › **Informationen über NA**
Für Personen, die Basisinformationen suchen: www.na.org/?ID=home-content-inf
- › **Service für Mitglieder**
Links, Serviceleistungen & Unterstützung: www.na.org/?ID=home-content-sm
- › **Meeting suchen**
Suchfunktion & wichtige Informationen: www.na.org/?ID=home-content-fm

Zur Erleichterung des Übergangs haben wir alle Web-Beauftragten und Regionsdelegierten benachrichtigt, so dass sie Änderungen vornehmen können, um sicher zu stellen, dass die Links zu den lokalen Dienstkomitees weiterhin funktionieren. Wenn dein Gebiet/deine Region oder Zone diese Benachrichtigung nicht erhalten hat oder wenn ihr Fragen bzw. Bedenken hinsichtlich der Webseite habt, dann schreibt bitte per E-Mail an: webmaster@na.org.

Schon gewusst?

- › Die Zahl der Aufrufe der Webseite pro Monat sind von 2 Mio, im Jahr 2005 auf über 5 Mio. gestiegen.
- › Die täglichen Meditationen werden per E-Mail an über 16.000 Abonnenten verschickt.
- › ALLE Faltblätter und Broschüren auf Englisch und mehrere andere stehen in fast 40 Sprachen im Netz.
- › NA-Gruppen und Dienstkomitees können sich online registrieren.
- › Auf die 6. Ausgabe des Basic Text wird über 130.000 Mal im Monat zugegriffen.
- › Die Faltblätter für den Dienst und viele eurer entsprechenden Handbücher gibt es online.



www.na.org

waren oder von Mitgliedern, die in irgendeiner Form K&E-Erfahrung haben (www.na.org/?ID=reaching_out_index). Eine weitere Möglichkeit, in Kontakt zu bleiben, ist die Teilnahme an den Online-Discussion-Boards unter <http://disc.na.org/index.htm>. Die Discussion-Boards sind eine hervorragende Möglichkeit zu teilen, sich zu informieren und von den Erfahrungen der anderen Süchtigen aus der Gemeinschaft zu profitieren. Wir planen außerdem, die Leser des Meeting per Brief (MBM) in die Analyse einzubeziehen, wie man ihren Bedürfnissen auf andere Weise Rechnung tragen kann.

Meetings-Schnappschuss

NA-Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, uns Fotos von ihren Meetingsräumen zu schicken. Wir begrüßen insbesondere solche Fotos, auf denen Meetingsformat, Genesungsliteratur, Poster, gebrauchte Kaffeetassen usw. zu sehen sind—in anderen Worten alles, was einen Meetingsraum wohnlich aussehen läßt. Leider können wir keine Fotos akzeptieren, auf denen NA-Mitglieder zu erkennen sind. Bitte beschreibt uns euer Meeting: den Namen, den Ort, die Stadt, wie lange es schon existiert und was euer Meetingsformat ist (Sprecher, Wortmeldungen etc.).

Die Jimmy-Gruppe

Dies sind die Fotos meiner Stammgruppe in meiner Heimatstadt. Es ist eine kleine Gruppe mit fünf oder sechs Gruppenmitgliedern. Sie trifft sich dienstags um 19:00 im Freien auf dem Andalucian Patio, wo Blumen und ein paar Bäume stehen. Sie nennt sich die Jimmy-Gruppe, als Hommage an den NA-Pionier in Spanien, der zum Wachstum unserer Gemeinschaft beitrug, und vor einigen Jahren verstarb. Sie ist in Bornos, einer kleinen Stadt von ca. 8.000 Einwohnern in der Provinz Cadiz, die zu Andalusien gehört. Unsere Gruppe trifft sich seit November 1993. Sie hat ein offenes Format. Wir lesen die Standardtexte und die Meditationen aus dem Nur für Heute und dann teilt jedes Mitglied seine Erfahrung, Kraft und Hoffnung.

Wir freuen uns sehr, dass die WCNA 33 dieses Jahr hier in Barcelona statt findet. Wir sind den Weltdiensten von NA sehr dankbar, dass sie diese Stadt als Austragungsort für eine Weltkonvention ausgewählt haben. Wir hoffen, euch alle im August zu sehen!

Manolo B, Cádiz, Spanien





KALENDER

Mehrtägige Veranstaltungen und solche Ereignisse, die zwischen den Publikationsdaten statt finden, werden entsprechend dem unten aufgeführten Plan abgedruckt. Um diese Veranstaltungen einzugeben oder um auf die Veranstaltungsdaten zuzugreifen, geht bitte zu Kalender unter: www.na.org/?ID?=comingup-toc. (Wer keinen Internetzugang hat, kann die Veranstaltungsinfos an folgende Nummer faxen: 818.700.0700 z.Hd. NA Way; oder *The NA Way*; Box 9999; Van Nuys, CA 91409 USA.)

Ausgabe	Redaktionsschluss für Veranstaltungsinfo	für Veranstaltungen im Zeitraum
Januar.....	5. Oktober	der zweiten Januar-Woche bis zur ersten April-Woche
April	5. Januar	der zweiten April-Woche bis zur ersten Juli-Woche
Juli	5. April	der zweiten Juli-Woche bis zur ersten Oktober-Woche
Oktober.....	5. Juli	der zweiten Oktober-Woche bis zur ersten Januar-Woche

Brazil

Amazonas 11-14 Jun; CSA Amazonas Convention 1; Hotel Cachoeira do Urubui, Presidente Figueiredo; www.na.org.br/iccsm

Minas Gerais 11-14 Jun; 1st Convenção Mineira; Estalagem das Minas Gerais, Ouro Preto; www.na.org.br/cmna

Canada

BC 19-21 Jun; Central Okanagan Area Serenity by the Lake 20; Green Bay Bible Camp, Kelowna; event info: 250.863.8434

Ontario 15-17 May; Ontario Regional Convention 22; Delta Meadowvale Hotel, Mississauga; event info: 905.837.9378

2) 3-5 Jul; Golden Triangle Area Gorging on Recovery Campvention 18; Guelph Lake Conservation Area, Guelph; www.gtascna.on.ca

Quebec 15-17 May; Quebec English Area Convention 8; Days Inn Hotel, Montreal; www.eana-mtl.org

Croatia

Trogir 30 Apr-3 May Trogir English Speaking Convention 3; Hotel Medena, Split/Trogir; event info: 386.40.795.47

Denmark

Odense 3-5 Apr; Denmark Regional Service Conference; Odense; www.nadanmark.dk

Germany

Berlin 1-3 May; First Berlin Area English Speaking Convention; Berliner Stadtmission, Berlin; www.b-open-na.de

2) Rlp 29-31 May; Willkommen im Leben Koblenz Recovery, Koblenz; www.na-koblenz-convention.de

India

Delhi 3-5 Apr; Delhi Area Convention 8; Nainital, Delhi; event info: 09910370010

Indonesia

Bali 19-21 Jun; Bali Area Convention 9; Seminyak; www.na-bali.org

Mexico

Baja California 17-19 Apr; Convencion Area Baja Cachanilla 6; Hotel Calafia, event info: US 760.641.6742; Mexico 044.686.121.3370

Oaxaca 23-26 Apr; Region Mexico Cremex 12; Hotel Posada Real, Puerto Escondido; registration: 5552.64.47.48

Perú

Lima 5-7 Jun; Region Peru Seguimos Viniendo 15; Centro Vacacional Huampani, Lima; event info: 51.1.9.9647.3689; Region Peru; Av. Militar 2733; Lince, Lima,

Spain

Barcelona 20-23 Aug; World Convention 33; Centre Convencions Internacional (CCIB), Barcelona; www.na.org/ID?=wcna-index

2) 20-23 Aug; Spain NA Twenty-Fifth Anniversary Historical Exhibit; Centre Convencions Internacional (CCIB), Barcelona; www.narcoticosanonimos.es

United States

Arizona 22-24 May; Arizona Regional Convention 23; Star Pass Resort and Spa, Tucson; www.natucson.org

Arkansas 29-31 May; SOS And HOW Groups Float for Hope 6; Caddo River Campsite, Glenwood; www.caasc.org/activities.htm

(2) 26-28 Jun; Northwest Arkansas Area Beaver Roundup 24; Buffalo Point National Park, Yellville; write: Northwest Arkansas Area; Box 2582; Rogers, AK 72756

California 9-12 Apr; Northern California Convention 31; San Jose Convention Center, San Jose; www.norcalna.org/nccna.php

2) 1-3 May; Santa Barbara Area Campout; Sage Hill Campground, Santa Barbara; event info: 805.861.6772

3) 29-31 May; River Cities and 916 North Areas Ride-4-Recovery; Big Pines Campground, Cobb; www.naride4recovery.com

4) 19-21 Jun; San Diego Imperial Regional Convention 24; San Diego Concourse, San Diego; www.sandiegona.org

5) 3-5 Jul; California Inland Region Convention; Wyndham Palm Springs, Palm Springs; www.cirna.org

Connecticut 8-10 May; Straight from the Hip Women's Sponsorship Retreat 5; Incarnation Retreat Center, Ivoryton; event info: 860.417.3282

2) 12-14 Jun; Greater Waterbury Area Family Campout 23; Camp Cedarcrest, Orange; www.gwana.org/campout-reg-09.pdf

Florida 23-26 Apr; Alabama NW Florida Regional Convention; Boardwalk Beach Resort and Hotel, Panama City Beach; www.alnwfl.org

2) 24-26 Apr; Daytona Area Convention 10; Plaza Resort and Spa, Daytona Beach; www.daytonana.org

3) 14-17 May; Women of Freedom Group NA in the Bahamas Cruise, Port Canaveral; event info: 813.412.0712

4) 2-5 Jul; Florida Regional Convention 28; Double Tree Inn, Orlando; speaker tape deadline: 15 Apr; write: Florida Region/FRSO; 706 N Ingraham Avenue; Lakeland, FL 33801; www.floridarso.org

5) 10-12 Apr; Coastal Area 25th Anniversary; Travel Lodge Hotel, Brunswick; event info: 912.656.3762

Georgia 10-12 Apr; Northeast Georgia Area Convention 10; Unicoi State Park, Helen; www.negana.org

2) 24-26 Apr; Little Girl Grows up Convention; Ramada Atlanta Airport Conference Center, Atlanta; event info: 770.330.3881

3) 2-5 Jul; Midtown Atlanta Area Convention 19; Sheraton Atlanta Hotel, Atlanta; event info: 678.429.3616

Hawaii 22-25 May; West and East Areas Big Island Gathering 23; Spencer Beach Park, Kawaihae; write: West and East Hawaii Areas; Box 5415; Kailua-Kona, HI 96745-5415

Idaho 5-7 Jun; Magic Valley Area Men's Retreat 13; Miracle Hot Springs, Buhl; www.sirna.org

Illinois 3-5 Apr; Rock River Area Convention 18; Cliffbreakers Riverside Resort, Rockford; www.convention.ragsna.org

Indiana 10-12 Apr; Kentuckiana Regional Convention 23; Executive Inn, Evansville; event info: 812.568.742 or krcnaxxiii@yahoo.com

2) 12-14 Jun; First Northeastern Indiana Area Convention; Hilton Hotel and Grand Wayne Convention Center, Fort Wayne; event info: 260.422.0705

Louisiana 22-24 May; Louisiana Regional Convention 27; Holiday Inn South, Baton Rouge; www.larna.org

Maryland 17-19 Apr; Chesapeake and Potomac Regional Convention 23; Ocean City Convention Center, Ocean City; www.cprna.org

Massachusetts 1-3 May; Martha's Vineyard Area Celebration of Recovery 22; Wesley Hotel, Oak Bluffs; www.newenglandna.org

2) 12-14 Jun; Southeastern Massachusetts Annual Convention; Holiday Inn, Mansfield; event info: 508.676.5544

3) 20-22 Nov; NA World Services Worldwide Workshop; Marriott Boston-Peabody, Boston; event info: 717.773.9999, ext 116; www.na.org

Michigan 9-12 Apr; Detroit Area Convention 17; Hyatt Regency, Dearborn; event info: 313.320.2349

2) 2-5 Jul; Michigan Regional Convention 25; Crowne Plaza, Grand Rapids; www.michigan-na.org/mrcna

Minnesota 17-19 Apr; Minnesota State Convention 16; Holiday Inn and Suites, St Cloud; www.naminnnesota.org

2) 22-25 May; Upper Midwest Spiritual Refreshment 17; www.umrna.org

Montana 19-21 Jun; Montana Region Annual Gathering; Symes Hot Springs Hotel, Hot Springs; www.namontana.org

Nebraska 22-25 May; Southeast Nebraska Area Run for Fun 29; Alexandria Lakes State Recreation Area, Alexandria; event info: 402.362.1102

Nevada 10-12 Apr; Southern Nevada Area Convention 23; Riviera Hotel and Casino, Las Vegas; www.snana.org

New Hampshire 26-28 Jun; Granite State Area Campout 19; Applehill Campground, Bethlehem; www.gsana.org

New York 25-26 Apr; Tribute to Oldtimers 10; PS 194; Manhattan, NYC; write: Manhattan Area; Box 2095; Radio City Station; NY, NY 10101

2) 1-3 May; Eastern New York Region Spiritual Retreat 2; St Ignatius Retreat House, Manhasset; event info: 516.659.5902

3) 22-24 May; Heart of New York Area Convention 6; Holiday Inn, Liverpool; write: Heart of NY ASC; Box 772; Syracuse, NY 13201

4) 12-14 Jun; Albany-Rensselaer Area Campout; Camp Scully, Albany; www.abcdna.org/campout

5) 19-21 Jun; Bronx Area Convention 7; Friar Tuck Resort, Spa, and Convention Center, Bronx; www.bronxna.com/bxacna

North Carolina 3-5 Apr; Capital Area Convention 20; Doubletree Hotel, Rocky Mount; www.crna.org/areaevents

2) 17-19 Apr; Greater Charlotte Area Convention 23; University Hilton Hotel, Charlotte; www.charlotte-na.org

3) 29-31 May; Down East, Inner Coastal, and Crossroads Area Convention 4; City Hotel and Bistro, Greenville; event info: 252.230.2548

4) 4-7 Jun; Western North Carolina Area Looking Glass Bash 4; Cove Creek Campground, Brevard; write: Western North Carolina Area; Box 2066; Asheville, NC 28802-2066

Ohio 22-24 May; Ohio Regional Convention 27; Holiday Inn, Hudson; www.nabuckeye.org

Oklahoma 17-19 Apr; Oklahoma Regional Convention 23; Quality Inn, Stillwater; www.okna.org

Oregon 29-31 May; Pacific Cascade Regional Convention 16; Florence Event Center, Florence; www.pcrna.org/hotel

Pennsylvania 10-12 Apr; Greater Philadelphia Regional Convention; Valley Forge Convention Center, Valley Forge; www.naworks.org

Tennessee 22-23 May; Positive Image Group Recoveryfest 6; Plaza Hotel, Memphis; 901.628.7408

Texas 21-24 May; Duncanville Group Old School Nationwide Speaker Jam 5; Tioga Recreation Center, Dallas; event info: 469.279.6074; speaker tape deadline: 30 Apr; write: Duncanville Group; Box 12094; Dallas, TX 75225 0094

2) 22-24 May; Texas State Convention 7; Wyndham El Paso Airport, El Paso; www.tscna.com

Utah 12-14 Jun; Southern Utah Area Convention 2; Hilton Garden Inn Dixie Center, Saint George; www.suana.org

2) 12-14 Jun; High Uintah Area Celebration of Recovery; American Legion Hall, Vernal; www.utahna.info/High_Uinta.htm

Virginia 22-25 May; Marion Survivors Group Campout 13; Hungry Mother State Park Lutheran Retreat Center, Marion; www.manage-tn.org

2) 5-7 Jun; Piedmont Area Campout 19; Misty Mountain Camp Resort, Crozet; event info: 434.249.9915; speaker tape deadline: 21 Apr; write: Piedmont Area; Box 6931; Charlottesville, VA 22906-6931

Washington 1-3 May; Washington Northern Idaho Region Convention 24; Seattle Airport Marriott, Seattle; www.wnirna-reg.org

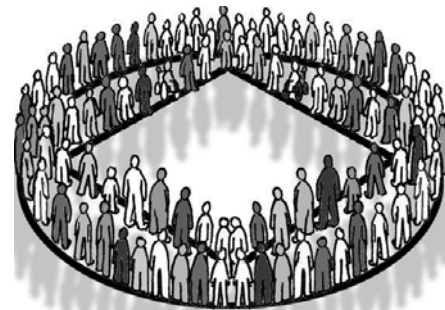
2) 19-21 Jun; Southwest Washington Area Freedom Retreat 27; Camp WA-RI-KI, Washougal; www.swanaonline.org

West Virginia 8-10 May; Mountaineer Region Spring Convention; Cedar Lakes Conference Center, Ripley; mrsrna.org

Wisconsin 22-24 May; Inner City Area Convention 7; Best Western Hotel and Conference Center, Milwaukee; event info: 414.545.0005

2) 5-7 Jun; Big Rivers Area I Can't, We Campout 5; Wildcat Mountain State Park, Ontario; www.bigriversna.org

Wyoming 15-17 May; Upper Rocky Mountain Regional Convention 10; Hitching Post Inn, Cheyenne; www.urmrna.org



Mitglieder, die Interesse an einer Nominierung für das World Board auf der WSC 2010 haben, sollten ihr World Pool Information Form bis zum 31. August 2009 aktualisieren. Die Online-Version findet ihr unter www.na.org/?ID=HRP-wpif-default.

NAWS Produktinfo



Basic Text Gedenk Ausgabe - 2. Druck

In Antwort auf die enorme Nachfrage aus der Gemeinschaft bieten wir einen Nachdruck der limitierten Auflage dieser schönen Auflage der Sechsten Ausgabe des Basic Text an. Jedes Buch ist in der Serie 10.001-20.000 handnummeriert.

Artikel-Nr. 1103 Preis US\$ 25,00

Arabisch

Betraute Diener der Gruppe:
Aufgaben und Verantwortlichkeiten

الخدم الموثوق بهم في المجموعة

Artikel-Nr. AR-2203 Preis US \$0,21

Störendes und
gewalttätiges Verhalten

السلوك المعيق والعنيف

Artikel-Nr. AR-2204 Preis US \$0,21



Kastilianisches Spanisch

Faltblatt Nr. 27: Für die Eltern oder
Erziehungsberechtigten von jungen
Leuten in NA

*Para los padres y tutores
de los jóvenes de NA*

Artikel-Nr. CS-3127 Preis US\$ 0,26

Betraute Diener der Gruppe: Aufgaben und
Verantwortlichkeiten

*Servidores de confianza del grupo:
Funciones y responsabilidades*

Artikel-Nr. CS-2203 Preis US\$ 0,21

Störendes und gewalttätiges Verhalten

*Comportamientos problemáticos
y violentos*

Artikel-Nr. CS-2204 Preis US\$ 0,21



Kroatisch

Faltblatt Nr. 1: *Wer, was, wie und warum*

Tko, što, kako i zašto

Artikel-Nr. CR-3101 Preis US\$ 0,21

Faltblatt Nr. 7: *Bin ich süchtig?*

Jesam li ja ovisnik?

Artikel-Nr. CR-3107 Preis US\$ 0,21

Faltblatt Nr. 11: *Sponsorschaft*

Sponzorstvo

Artikel-Nr. CR-3111 Preis US\$ 0,21

Faltblatt Nr. 16: *Für die Neuankömmlinge*

Za novopridošle

Artikel-Nr. CR-3116 Preis US\$ 0,21

Faltblatt Nr. 22: *Willkommen bei NA*

Dobro došli u Anonimne narkomane

Artikel-Nr. CR-3122 Preis US\$ 0,21



Hebräisch

**Bronzemünzen
mit römischen Zahlen**

Traditionelle Bronzeausführung für
18 Monate und 1-25 Jahre.

Artikel-Nr. HE-4300-4325

Preis US \$2,75

Ungarisch

Faltblatt Nr. 11: *Sponsorschaft*

Szponzorálás

Artikel-Nr. HU-3111 Preis US \$0,21

Litauisch

Faltblatt Nr. 12:

Das Dreieck der Selbstbesessenheit

Apsėstumo savimi trikampis

Artikel-Nr. LT-3112 Preis US\$ 0,21

Faltblatt Nr. 17:

Für Süchtige in Therapieeinrichtungen

Tiems, kurie gydymo ástaigoje

Artikel-Nr. LT-3117 Preis US\$ 0,26



Japanisch



Kleines Weißes Büchlein
 ナルコティクス アノニマス
 Artikel-Nr. JP-1500 Preis US \$0,63

Russisch

NA: eine Hilfe
 in Ihrer Gemeinde
Ресурс нашего общества
 Artikel-Nr. RU-1604 Preis US \$0,32
 Faltblatt Nr. 7: *Bin ich süchtig?*
Зависимый ли я?
 Artikel-Nr. RU-3107 Preis US \$0,21



Anpassung der NAWS Versandkosten

Seit Anfang der 90er Jahre hat NAWS die Versandkosten nicht mehr erhöht, und sie übersteigen das, was wir dafür berechnen. Als unsere Versandkosten stiegen, haben wir getan, was wir konnten, um dies aufzufangen, doch diesen Kurs können wir nun nicht länger durchhalten. Zur Deckung der Versandkosten werden diese ab 1. April 2009 folgendermaßen festgesetzt:

		Versandkosten ab 1. April 09	
Gesamtbestellwert	Gegenwärtig	US/KANADA	Europa
\$0,01 – \$25,00	\$2,50	\$5,00	€ 5,00
\$25,01 – \$50,00	\$3,50	\$7,00	€ 7,00
\$50,01 – \$150,00	7%	15%	15%
\$150,01 – \$500,00	6%	12%	12%
\$500,01 und mehr	6%	6%	6%

Für Bestellungen unter 500 US-Dollar wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 5 % erhoben.
 Für Bestellungen im WSO Europa wird derselbe Preis in Euro erhoben.

Übersetzte Basic Texte, 5. Ausgabe

Mit Wirkung vom 1. Juli 2009 werden die Preise für Basic Texte in allen Sprachen außer Englisch, die nur den ersten Teil des Buches enthalten, von 5,50 US\$ auf 7,50US\$ angehoben. Wir werden weiterhin mit den Gemeinschaften eng zusammen arbeiten, die entweder zusätzliche Preisnachlässe, Zuschüsse oder Gratisliteratur erhalten.

NAWS-Europe Literaturpreisanpassung

Mit Wirkung vom 1. Juli 2009 wird die durch WSO-Europe vertriebene Literatur in Euro dasselbe kosten wie in Dollar. In anderen Worten, eine Sechste Ausgabe des Basic Text, die 11 US\$ kostet, kostet nun 11 Euro.

Die gesamte NA-Literatur kann unter folgendem Link bestellt werden:
www.na.org/?ID=OrderLiteratureOnline-content

